

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Haushalt
Züfle, Michael Telefon: 07071-204-1320
Gesch. Z.: 2/20/Haushalt 2022/

Vorlage 807/2021
Datum 18.02.2022

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff:	Änderungsliste der Verwaltung zum Haushaltsplan-Entwurf 2022
Bezug:	Vorlage 800/2021 Haushaltsplan-Entwurf 2022
Anlagen:	Anlage 1_Ergebnishaushalt Anlage 2_Investitionsprogramm Anlage 3_Finanzplan Anlage 4_Liquidität Anlage 5_Stellenplan

Zusammenfassung:

Die Änderungen der beiliegenden Anlagen ersetzen die entsprechenden Ansätze im Haushaltsplan - Entwurf 2022.

Die Änderungen im Ergebnishaushalt verschlechtern das ordentliche Ergebnis um -235.688 Euro auf -6.482.716 Euro.

Im Finanzhaushalt verschlechtert sich der Saldo aus Investitionstätigkeit um -8.677.260 Euro auf -52.402.100 Euro.

In Folge verschlechtert sich die Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres um -8.912.948 Euro auf -30.948.786 Euro.

Die voraussichtliche Liquidität zum Jahresende - ohne gebundene Mittel - reduziert sich auf 34.488.837 Euro.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Die bekannt gewordenen Veränderungen seit der Einbringung des Haushaltsentwurfs sollen in den Haushaltsplan 2022 aufgenommen werden.

2. Sachstand

Im Ergebnishaushalt ergeben sich insbesondere höhere Erträge aufgrund der Abschlusszahlung beim Einkommensteueranteil für 2021 mit rund 1,9 Mio. Euro. Im Bereich der städtischen Sanierungs- und Entwicklungsbereiche können außerdem höhere Zuweisungen mit 442.000 Euro vereinnahmt werden.

Auf der Aufwandseite wurde die bisher im Teilhaushalt 2 veranschlagte Deckungsreserve Klimaschutz mit 428.000 Euro aufgelöst und dafür das Budget im Bereich Umwelt- und Klimaschutz auf verschiedenen Positionen im gleichen Umfang erhöht. Diese Konstruktion erscheint im Rahmen der Doppik im Vollzug des Haushalts vorteilhaft.

Aus der Abschlusszahlung 2021 ergeben sich höhere Aufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage mit 441.000 Euro.

Bei der Produktgruppe 54.10 „Gemeindestraßen“ sind einmalig höhere Aufwendungen für den Ausgleich von noch nicht abgerechneten KST-Ersätzen für 2021 von insgesamt 1,8 Mio. Euro erforderlich.

Weitere Mehraufwendungen sind unter anderem für zusätzliche Personalmarketingmaßnahmen, die Verbesserung der Abstellmöglichkeiten für Räder, die Einrichtung eines Concept-Pop-Up Store's, die Regionalbahn und die Unterstützung des Kulturbereichs infolge der Corona-Pandemie vorgesehen.

Die Veränderungen bei den Personalstellen bzw. Stellenanteilen, sind mit ihren Auswirkungen auf den Stellenplan in Anlage 5 dargestellt.

Im Investitionsprogramm (Anlage 2) werden insbesondere Anpassungen gemäß dem Mittelanfluss vorgenommen. Es gibt Maßnahmen, bei denen davon ausgegangen wurde, dass die Schlussrechnungen noch 2021 eingehen werden, und bei denen nun die Abrechnung erst 2022 erfolgen kann. Etliche Maßnahmen befinden sich in der Endphase und werden voraussichtlich im Haushaltsjahr 2022 abgerechnet werden. Bei einzelnen Maßnahmen wurden Mehrbedarfe in geringem Umfang gemeldet.

Die Verwaltung geht davon aus, dass auch in diesem Haushaltsjahr erhebliche Verschiebungen durch Verzug bei Bauvorhaben nicht zu vermeiden sind. Umgekehrt sind auch schnellere Mittelabflüsse möglich. Daher ist damit zu rechnen, dass im Herbst Deckungen zwischen einzelnen PSP-Elementen des Investitionshaushaltes in Form von überplanmäßigen Auszahlungen durch einen Beschluss des Gemeinderats vorzunehmen sind.

Bei der Radbrücke West verschieben sich Auszahlungen in das Folgejahr. Neu aufgenommen wurde der Schulhof der GMS Französische Schule. Zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen wurde bei den Lichtsignalanlagen, der Erweiterung der Straßenbeleuchtung, der Alleenbrücke und der Schilderbrücke am Schloßbergtunnel berücksichtigt.

Die Einzelheiten sind der Anlage 2 zu entnehmen. Verschiebungen im Finanzplanungszeitraum können der Anlage 3 entnommen werden.

In der mittelfristigen Finanzplanung – Finanzhaushalt wurden die Verschiebungen und Änderungen der Ansätze der Investitionsmaßnahmen fortgeschrieben.

3. Vorgehen der Verwaltung

Die betroffenen Ansätze im Haushaltsplan-Entwurf 2022 werden durch die Ansätze dieser Änderungsliste ersetzt.

4. Lösungsvarianten

Es ist grundsätzlich möglich, auf die Änderungsliste zu verzichten und die Änderungen im Haushaltsvollzug durch über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen und Erträge/Einzahlungen darzustellen. Zur besseren Nachvollziehbarkeit im Haushaltsvollzug empfiehlt sich jedoch die Änderungsliste.